

Hausmitteilung

Betr.: Politischer Jahresrückblick, Familien, Scorpions, Ehrungen

Das zurückliegende Jahr war ein Jahr der politischen Überraschungen. Die Kanzlerin erlitt eine Niederlage, bleibt aber vorerst im Amt. Der Kanzlerkandidat der SPD war im Höhenrausch, bevor er abstürzte. Und eine rechtspopulistische Partei zog in den Bundestag ein. Was bleibt von 2017? Was bringt 2018? Um diese Fragen zu beantworten, begleiteten Redakteure sechs Abgeordnete auf Reisen. Melanie Amann fuhr im ICE mit Kay Gottschalk von der AfD nach Düsseldorf, zur Weihnachtsfeier in seinem Wahlkreis in Viersen, und sprach mit ihm über sein Handgelenk: Linksradikale hatten es ihm Anfang des Monats gebrochen. „Gottschalk will nicht im Rampenlicht stehen“, sagt Amann, „er wundert sich aber, dass sich niemand über Gewalt gegen einen AfD-Mann empört.“



MELANIE AMANN / DER SPIEGEL

Amann, Gottschalk

Seite 34



CHRISTOPH SCHEUERMANN / DER SPIEGEL

Scheuermann, Walter

Zwölf Stunden dauerte die Fahrt im Geländewagen von Caracas in den Westen Venezuelas nach Mérida. Dort leben drei frühere Linksradikale aus Berlin, die seit mehr als 20 Jahren vom Bundeskriminalamt wegen eines versuchten Sprengstoffanschlags zur Fahndung ausgeschrieben sind. Mit einem der Männer, Thomas Walter, ist Korrespondent Christoph Scheuermann verwandt. Scheuermann besuchte ihn und die beiden anderen Flüchtigen und traf

auf alte Radikale, die zurück nach Hause wollen, jedoch nicht wissen, wie sie es anstellen sollen. Mehrfach haben sie erwogen, sich zu stellen, allerdings drohen ihnen in Deutschland ein Prozess und mehrjährige Haftstrafen. Die Flucht hat tiefe Wunden bei ihren Familien hinterlassen, zum Teil haben die Männer jahrelang nicht mit ihren Eltern und Geschwistern kommuniziert.

Seite 54

Als die Scorpions 1989 den Song „Wind of Change“ schrieben, war die Welt eine andere: Die Berliner Mauer fiel, Völker rückten zusammen. Heute spaltet die Krimkrise Europa, und der US-Präsident will neue Mauern bauen. Reporter Marc Hujer und Fotograf Armin Smailovic haben die Scorpions auf ihrer „Crazy World“-Tour begleitet; in die USA, nach Russland und in die Ukraine.



ARMIN SMAILOVIC / DER SPIEGEL

Scorpions mit Hujer (3. v.l.), Smailovic (2. v.r.)

Sie haben ihre Konzerte besucht, in ihren Hotels gewohnt und an den täglichen Abendessen teilgenommen, zu denen sie sich wie eine brave deutsche Familie trafen. Sie haben eine Band erlebt, die nicht aufhören kann, obwohl deren Sänger und Gitarristen im Rentenalter sind. „In ‚Wind of Change‘ haben die Scorpions Veränderung besungen“, sagt Hujer, die Musiker seien sich nur nicht im Klaren darüber, was das für sie selbst heißt.

Seite 106

Eine Fachjury der Branchenzeitschrift „medium magazin“ hat Autor Markus Feldenkirchen zum „Journalisten des Jahres“ 2017 gewählt. Sie lobte sein Porträt des SPD-Vorsitzenden Martin Schulz. In der Kategorie „Chefredaktion“ zeichnete die Jury Barbara Hans von SPIEGEL ONLINE aus. Nils Minkmar wurde für seine Leistungen im Bereich „Kultur“ geehrt.